BLU-BIT LUFT-WASSER-WÄRMETAUSCHER FÜR TÜR-, WANDANBAU ODER DACHAUFBAU

25.8.2008 io

Hohe Kühlleistung, Kompaktheit und geringer Wartungsaufwand sind die Hauptmerkmale, die BLU- und Bit-Luft-Wasser-Wärmetauscher auszeichnen. Diese eignen sich besonders gut zum Einsatz in Räumen, die eine starke Verschmutzung durch Staub und Öl aufweisen, und in denen hohe Temperaturen vorherrschen.

Großer Leistungsbereich
Die Kühlleistungen reichen bei der zum Anbau vorgesehenen Serie von 1000 W bis 15000 W. Die Dachaufbaugeräte verfügen einheitlich über eine Kühlleistung von 2500 W.

Wegfall der allgemein erforderlichen Wartungen
Die besondere Form und der Aufbau der Geräte ermöglichen, dass die Geräte ohne die normalerweise bei solchen Geräten erforderlichen Wartungen auskommen (Wechsel des Filters oder Säuberung des Wärmetauschers).

Optimaler Schutz des Schrankes
Die BLU -und BIT-Wärmetauscher verfügen dank ihres besonderen Konstruktionsprin-zips über die Schutzart IP55 nach En 60529 und eignen sich demzufolge be-sonders für den Einsatz in Räumen, in denen die Luft stark verschmutzt ist. Voraussetzung hierfür ist selbstverständlich, dass die selbstklebende Dichtung korrekt angebracht wird.

Umweltschutz
Die BLU- und BIT-Wärmetauscher setzen Wasser als Kältemittel ein. Da Wasser ein Naturprodukt ist, ist dieses Kältemittel dementsprechend umweltfreundlich. Darüber hinaus sind die Luft-Wasser-Wärmetauscher besonders geräuscharm und tragen daher in den Räumen, in denen sie zum Einsatz kommen, zu einem angenehm ruhigen Arbeitsklima bei.

Versorgungsspannung
Die bis 4500 W Kühlleistung vorgesehenen Versorgungsspannungen sind 230V einphasig und 115V einphasig, beide in Doppelfrequenz 50-60Hz. Bei den Ausführungen mit höherer Leistung sind die verfügbaren Spannungen 230V einphasig und 400/440 zweiphasig, beide in Doppelfrequenz 50-60Hz.

Lackierung
Die Standartfarbe ist RAL 7035 gaufriert. Der Lack ist epoxydpulverbeschichtet. Auf Anfrage sind auch andere Farben und Ausführungen in Edelstahl erhältlich.

Zubehör
Um den Wärmetausch entsprechend den im Schaltschrank gewünschten Tempera-turen zu optimieren, einen unnötigen Wasserverbrauch zu vermeiden und die Kondenswasserbildung optimal zu regeln, stehen Thermostate und/oder Niveauwächtern zur Verfügung. Diese steuern ein Magnetventil ON/OFF, das den Was-serfluss regelt.

OLAER (Schweiz) AG
Bonnstrasse 3, CH – 3186 Düdingen
Tel. *026 492 70 00*, Fax *026 492 70 70*
E-mail: info@olaer.ch www.olaer.ch

OLAER CZ s.r.o.
Vídenská 125, CZ – 61900 Brno
Tel. *+420 547 125 601 11*, Fax *+420 547 125 600*
E-mail: info@olaer.cz www.olaer.cz

OLAER Austria GmbH
Wachtelstrasse 25, A – 4053 Haid
Tel. *+43 7229 803 06*, Fax *+43 7229 803 06 21*
E-mail: info@olaer.at www.olaer.at

OLAER (SCHWEIZ) AG Magyarországi Fióktelepe
Szalézi út 13/B H – 2509 Esztergom
Tel. +36 (70) 9438114, Fax *+36 (33) 319 954*
E-mail: zsolt.spendel@olaer.hu www.olaer.hu

Kühlleistung **1000 - 15000 W**

Hinweise

- Bei diesen Geräten gestaltet sich das Verhältnis zwischen Kühlleistung und Gerätevolumen optimal.
- Die Luft-Wasser-Wärmetauscher sind dank ihrer IP-Schutzart bestens für den Einsatz in hochgradig verschmutzen Umgebungen geeignet.
- Für einen ordnungsgemäßen Betrieb ist der Anschluss des Gerätes an eine Wasserleitung oder ein Wasserkühlaggregat erforderlich.
- Mit den BLU/BIT-Wärmetauschern ist es möglich, die Temperatur im Schaltschrankinneren unter der Umgebungstemperatur des Schaltschrankes zu halten, die bis zu 70°C betragen kann.
- Bei der Geräteauswahl eine Sicherheitsspanne von 10% auf die Nutzkühlleistung einkalkulieren, damit auch ungünstige Arbeitsbedingungen berücksichtigt werden.
- Den Schrank gut versiegeln. Öffnungen führen zu einer erhöhten Kondenswasserbildung und verringern den Schutzeffekt des Wärmetauschers bei stark verschmutzen Umgebungen.
- Bringen Sie den Wärmetauscher an der höchstmöglichen Stelle an, damit besonders warme Luft aus dem Schaltschrank geleitet und der Wärmeaustausch optimiert werden kann.
- Beim Anbringen der elektrischen/elektronischen Bauteile darauf achten, dass der Luftfluss nicht behindert wird. Eine Behinderung des Luftflusses wirkt sich negativ auf den Wärmeaustausch aus.
- Die Versorgungsleitung des Kühlgerätes muss durch eine träge Sicherung oder durch einen Thermomagnetschalter gesichert werden, welcher den Gerätedaten entsprechend gewählt werden muss.